



## Abbott Goes Green: Das Gesundheitsunternehmen startet Ökostrom-Initiative in Ludwigshafen

**Ludwigshafen, 19. April 2011** – Das Gesundheitsunternehmen Abbott möchte einen aktiven Beitrag zum weltweiten Umweltschutz zu leisten und verfolgt dieses Ziel in Deutschland sowie im gesamten Unternehmen weltweit durch verschiedene strategische Initiativen. Seit 2008 erzeugt und nutzt Abbott bereits Strom aus Sonnenenergie an mehreren Standorten. Ab 2011 erhält Abbott seine externe Energieversorgung am Standort Ludwigshafen ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen wie z.B. Wasserkraft.

Pressekontakt:

**Franziska Theobald**  
0 61 22 / 58 3331

**Julia Heinz**  
0 61 22 / 58 3578

„Abbotts Aktivitäten in Deutschland sind Teil unseres umfassenden Engagements für den Umweltschutz in allen Bereichen des Unternehmens wie auch in den Gemeinden der Standorte, an denen wir weltweit tätig sind“, erklärt Dr. Friedrich Richter, Geschäftsführer bei Abbott am Standort Ludwigshafen. "In den letzten Jahren haben wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert, indem wir die Betriebsabläufe am Standort Ludwigshafen energieeffizienter gestaltet haben; und auch durch die Nutzung von Solarenergie. Aufbauend darauf wird unsere gesamte zugekaufte Elektrizität jetzt zu 100 Prozent aus CO<sub>2</sub>-neutraler Wasserkraft erzeugt.“

In der Vergangenheit hat Abbott am Standort Ludwigshafen seine Energieeffizienz dadurch steigern können, dass das Unternehmen den benötigten Energiebedarf teilweise durch Strom aus der eigenen Kraft-Wärme-Anlage gedeckt hat. Durch einen Prozess namens Wärme-Kopplung, die Nutzung von Abwärme für Heizung und Kühlung, wurde der Erdgasverbrauch um 66 Prozent im Vergleich zur konventionellen Energieerzeugung reduziert.

Abbott erzeugt bereits seit mehreren Jahren am Standort Ludwigshafen Strom aus Sonnenenergie. 400 Solarmodule generieren rund 90.000 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr - eine Menge, mit der man 20 Haushalte durchgehend von Januar bis Dezember versorgen könnte. Abbott betreibt ähnliche Anlagen auch in Wiesbaden und im italienischen Campoverde di Aprilia.

Obwohl die Energieeffizienz des Standorts Ludwigshafen durch diese Aktivitäten verbessert wurde, muss Abbott Strom zukaufen, um den Energiebedarf zu decken. Um den Ausstoß von CO<sub>2</sub> weiter zu reduzieren, beinhaltet Abbotts neuer

Vertrag mit einem Energieanbieter, dass der zugekaufte Strom vollständig aus Wasserkraft stammt, also CO<sub>2</sub>-neutral erzeugt wird.

Zusätzlich hat Abbott daran gearbeitet, die Emissionswerte seiner Dienstwagenflotte in Deutschland zu verringern. Obwohl erst im März 2009 ins Leben gerufen, zeigt dieses Programm, das darauf abzielt die Emissionen von ca. 600 Dienstfahrzeugen zu reduzieren, bereits positive Effekte. Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Fahrzeuge wurde innerhalb des letzten Jahres um rund 8 Prozent reduziert und ist auf dem besten Weg, das Ziel für 2015 von 120 g / km zu erreichen. Im gesamten Unternehmen ist Kraftstoffverbrauch ein wichtiger Faktor bei der Auswahl eines Dienstwagens und wird durch finanzielle Anreize gefördert.

"Unser erklärtes Ziel ist es, die Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten zu minimieren", erläutert Dr. Friedrich Richter das Engagement des Unternehmens. "Wir initiieren zahlreiche Aktivitäten, um einen gezielten Beitrag zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und nachhaltige Lösungen zum Schutz der Umwelt liefern zu können."

Abbott hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Dazu gehört für das Unternehmen auch der Schutz der Umwelt, für den es sich im Rahmen seines Engagements im Bereich Global Citizenship einsetzt.

Auch innerhalb des Unternehmens verfolgt Abbott verschiedene innovative Ansätze zur Reduzierung der Umweltauswirkungen seiner Aktivitäten. Dies beinhaltet die Verringerung des Gebrauchs fossiler Brennstoffe wie Kohle und Öl sowie den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien. Darüber hinaus hat das Unternehmen ein Wasserschutzprogramm über alle Geschäftsbereiche hinweg aufgesetzt, das jährlich rund 3,8 Milliarden Liter Wasser einsparen soll. Zudem führt Abbott im ganzen Unternehmen über 40 Initiativen im Bereich Verpackung durch, um künftig leichtere, nachhaltigere Materialien im Verpackungsdesign zu verwenden.

Abbott wird aufgrund der vielfältigen Aktivitäten im Feld der Corporate Social Responsibility, einschließlich der wichtigen Initiativen für den Umweltschutz, bereits im sechsten Jahr in Folge im Dow Jones Sustainability Index 2010 geführt. Hier ist Abbott unter anderem Spitzenreiter der Branche in den Bereichen Umweltmanagement und Klimapolitik.

### **Über Abbott**

Abbott ist ein breit aufgestelltes, weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen im, das sich mit der Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Arzneimitteln und medizinischen Produkten, einschließlich Ernährung, Medizintechnik und Diagnostika, konzentriert. Das Unternehmen beschäftigt derzeit nahezu 90.000 Mitarbeiter und vertreibt seine Produkte in mehr als 130 Ländern. In Deutschland ist Abbott mit mehr als 5.000 Mitarbeitern an seinem Hauptsitz in Wiesbaden sowie den Standorten in Ludwigshafen, Wetzlar, Rangendingen, Ettlingen, Hannover und Neustadt vertreten. Pressemitteilungen von Abbott sowie weitere Informationen können im Internet unter [www.abbott.com](http://www.abbott.com) oder [www.abbott.de](http://www.abbott.de) abgerufen werden.

# # #

### **Kontakt und weitere Informationen:**

Abbott Deutschland  
Unternehmenskommunikation  
Max-Planck-Ring 2  
65205 Wiesbaden

Franziska Theobald  
Tel.: 06122 - 58 3331  
Fax: 06122 - 58 2820  
E-Mail: [franziska.theobald@abbott.com](mailto:franziska.theobald@abbott.com)  
[www.abbott.de](http://www.abbott.de)